

Nacharbeit ohne dass Eltern informiert wurden (Bayern)

Beitrag von „Gruenfink“ vom 2. Februar 2024 21:12

Zitat von NRW-Lehrerin

Bringt das tatsächlich irgendeine Verbesserung?

Ehrlich gesagt habe ich das noch nicht erlebt.

Die Kinder, die ich nacharbeiten lasse, kommen meistens aus Familien, in denen die schulischen Pflichten nicht so ernst genommen werden (können). Da ist die Nacharbeit dann auch meistens kein Problem, weil das Kind nach der Schule ohnehin nicht nach Hause gehen würde oder dort niemanden anträfe.

Wenn ich mich dann mit diesen Kindern unterhalte, bin ich immer überrascht, wie sehr sich "der/die Delinquent/in" über meine Aufmerksamkeit freut, sich Mühe gibt und nach Ablauf der Zeit förmlich rauskomplimentiert werden muss. Auch schön die Variante: "Kann mein Freund mit reinkommen? Der stört auch nicht! Danach wollen wir nämlich noch gemeinsam in die Stadt!"

Ich habe also den Eindruck, dass der/die Nachsitzer/in sich in meinem Beisein konzentriert mit dem Stoff auseinandersetzt, ggf. auch nachfragt, wenn er/sie etwas nicht verstanden hat und somit wirklich was mitnimmt für die nachfolgenden Stunden - das Verhältnis zu den Hausaufgaben an sich hat sich dadurch aber nicht verbessert.